

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsbeirates Mücke am 09.05.2023

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Renovierung Bahnhof Mücke
- 3) Fließpfadkarten
- 4) DGH Flensungen
- 5) Veranlassungen aus den letzten Protokollen (To-Do-Liste)
- 6) Anfragen und Mitteilungen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Mitglied des Ortsbeirates

C. Beck, U.-I. Bovensmann, D. Decher, L. Decher, M. Reitz, B. Stock

Anwesende vom Gemeindevorstand

Bgm. A. Sommer

Schriftführer

Sebastian Schneider

Entschuldigt:

C. Baumann, D. Daniel

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

D. Decher eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit lag vor und es gab keine Einwände. Neben dem Ortsbeirat begrüßte D. Decher Bgm. A. Sommer und den Architekten P. Dörge.

TOP 2 – Bahnhof Mücke

P. Dörge stellte die Ergebnisse der Begehung des Bahnhofgebäudes dar. Man habe schnell festgestellt, dass die Schäden am Gebäude größer waren als erwartet und dass umfassende Sanierungsarbeiten erfolgen müssten, bevor eine Herrichtung zu Eventzwecken begonnen werden könne. Dadurch werde das Budget für 2023 bereits dafür verwendet werden müssen. In einer Bilderreihe stellte P. Dörge die Schäden dar, die beseitigt werden müssten. Die Gefache in der Wand würden drohen, aus den Holzbalken zu kippen, das Holz im Gebäude sei durch stehendes Wasser im Keller teilweise verfault. Das Dach werde mit neuen Ziegeln ausgestattet und eine Holzschalung im Inneren erbaut und schließlich werde die Außenfassade bemalt. Fenster und Elektrik würden nicht mehr im Budget liegen. A. Sommer beteuerte, dass das Ergebnis ernüchternd sei, eine grundhafte Sanierung bei einem so alten Gebäude allerdings langfristig unumgänglich ist. Der Bahnhof werde die nächsten 3-4 Jahre eine Dauerbaustelle werden, bis er hergerichtet ist.

TOP 3 – Fließpfadkarten

A. Sommer stellte eine Analyse vor, wo es in der ganzen Gemeinde aufgrund von Starkregen zu einem erhöhten Risiko von Überschwemmungen kommen kann. Dazu wurden auf mehreren Karten Fließrichtungen von Wasser dargestellt und markiert, wo sich daraus Überschwemmungsgebiete ergeben. Konkrete Maßnahmen zur Eindämmung des Risikos würden die Gemeinde die nächsten 10-15 Jahre beschäftigen. Auf Nachfrage teilte A. Sommer mit, dass dabei beispielsweise Sandsäcke und Umleitgräben in Frage kommen.

Frage OB: Wie weit sind Maßnahmen um z.B. hinter dem DGH Merlau Überschwemmungen zu verhindern?

A. Sommer wolle dies in Erfahrung bringen.

Die Abwasserhebeanlage müsse durch eine externe Firma geprüft werden und es müsse geschaut werden, ob ggf. Rückstauklappen vorhanden seien.

TOP 4 – DGH Flensungen

Nach dem Umzug der Ukraine-Geflüchteten nach Nieder-Ohmen wurde das DGH grundgereinigt und sei wieder verwendbar. Der Fußboden sei stellenweise kaputt und die Küche altersbedingt in einem schlechten Zustand. Die durch den Wegzug gesparten Mittel

können für die Küche verwendet werden. Ggf. müsse man für den Haushalt 2024 weitere Mittel vorsehen.

TOP 5 - Veranlassungen aus den letzten Protokollen (To-Do-Liste)

Feldwege: Bis Ende April sollten die Feldwege durch den Ortslandwirt instandgesetzt worden sein. Nachdem bislang weiterhin nichts geschehen sei, müsse die Angelegenheit auf Amtswegen geklärt werden. Zusätzlich müsse die ein Notvorstand der Jagdgenossenschaft tagen, deren Vertreter A. Sommer sein solle. Grund ist, dass die Genossenschaft an der Sanierung der Feldwege beteiligt werden müsse. Der Ortsbeirat machte jedoch deutlich, dass man zwischen einer Sanierung und einer Wiederinstandsetzung nach einem individuell verursachten Schaden unterscheiden müsse.

Einzelhandelskonzept: Nachdem im Gebiet des künftigen Penny-Marktes Zauneidechsen entdeckt worden waren, verzögert sich der Bau auf den Spätsommer 2023. Die Tiere werden gefangen und in Nieder-Ohmen ausgesetzt.

Backhaus: Finanzielle Mittel seien im Haushalt eingestellt.

Spielplatz Merlau & Flensungen: 1000 Euro werden für den Spielplatz in Merlau Beune zur Verfügung gestellt. Der OB solle Wünsche äußern, für welche Geräte das Geld ausgeben werden solle.

Schallschutz Kindergärten: Sei im Gange.

Beleuchtung Hermannsdamm: Beleuchtungsanlagen sollen gebaut, und der Gehweg bis zur B49 asphaltiert werden.

Kreuzung Stückweg/Flensunger Weg: Nach Einrichtung des Halteverbotes werde auf der anderen Seite geparkt, die Situation habe sich jedoch gebessert.

Fußweg Merlau Kirschgarten: Solle kommen.

TOP 6 - Anfragen und Mitteilungen

Der „Gummiweg“ in Merlau sei teilweise nicht asphaltiert und müsse ausgebessert werden. Eine Verhinderung der PKW-Durchfahrt sei nicht nötig.

Das neue 30er-Zone-Schild an der Zufahrt zu „In der Au“ sei durch die Höhe und ein Übertagen von Blättern nur schwer zu sehen. Es werde absehbar zugewachsen sein.

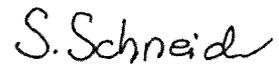
Der Glasfaserausbau auf der Brücke an der Ortsausfahrt nach Stockhausen sei eine private Initiative und habe nichts mit dem Glasfaserausbau von Goetel zu tun. Auf die Frage, wer die Kabel zum Flensunger Hof II verlegt, antwortete A. Sommer, dass dies vertraglich mit den Internetanbietern geregelt wird und die Gemeinde Leerrohre verlegt habe.

Vom Baum vor dem DGH Merlau fallen teilweise größere Äste hinunter. Der Baum muss von der Firma Koch aufgenommen und regelmäßig inspiziert werden.

Mücke, den 16.05.2023



D. Decher (Ortsvorsteher)



S. Schneider (Schriftführer)

**Ortsbeirat Mücke
Der Ortsvorsteher**

35325 Mücke, 27.04.2023

Einladung

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mücke, lade ich ein für

Dienstag, den 09.05.2023, um 19.00 Uhr

ins DGH Merlau.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit.
- 2) Renovierung Bahnhof Mücke
- 3) Fließpfadkarten
- 4) DGH Flensungen
- 5) Veranlassungen aus den letzten Protokollen (To-Do-Liste).
- 6) Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Decher
Ortsvorsteher